

Inhalt

Versöhnung, Wiedergutmachung und (negative) Symbiose

Positionen und Stationen im deutsch-jüdischen Versöhnungsdiskurs seit 1945.

Eine Einleitung

Robert Forkel/Bianca Patricia Pick 7

»Jankélévitch vermied es, die Themen anzusprechen, die der eigentliche Grund meines Besuches waren«

Bianca Patricia Pick im Gespräch über das Verzeihen mit Wiard Raveling

und Klaus-Michael Kodalle 31

Züge einer narrativen Ethik in Thomas Manns Roman *Joseph und seine Brüder* als Beitrag zur Versöhnung nach 1945

Stephan Grätzel 63

Resistance and Reconciliation

Martin Buber's Stance towards Nazi and Post-War Germany

Francesco Ferrari 83

Fremdheit und Versöhnung

Paul Ricœurs narrative Identität und Paul Celans Atemwende

Dennis Marten 105

Unversöhnlichkeit aus Solidarität

Poetiken nach Auschwitz von Ilse Aichinger und Lisa Fittko

Anna-Katharina Gisbertz 127

Ephraim Kishons »israelischer Humor« als ambivalentes Versöhnungsangebot im deutschen Nachkriegsdiskurs

Birgit M. Körner 145

Restitution als poetologischer Grundbegriff bei W. G. Sebald

Anmerkungen zur Stuttgarter Rede

Robert Forkel169

Schuld und Versöhnung

Poetik einer komplizierten Beziehung in Katharina Hackers *Eine Art Liebe*

Saskia Fischer 191

Rachekunst

Unversöhnlichkeit als literarischer Topos deutschsprachiger
jüdischer Gegenwartsliteratur

Luisa Banki213

Gegentheater

Kritisches Erinnern mit den Mitteln der Bühne

Sebastian Schirrmeister 235

Beiträgerinnen und Beiträger 257